



Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Erste Bodenstation für die Satellitenpositionierung in Sachsen-Anhalt gewährleistet höhere Genauigkeit bei Koordinatenbestimmung

Sachsen-Anhalts Minister für Landesentwicklung und Verkehr, Thomas Webel, hat heute in Hohenerxleben (Salzlandkreis) eine neue Referenzstation des Satellitenpositionierungsdienst SAPOS*) offiziell eingeweiht.

„Diese erste am Boden errichtete Station wird wichtige Korrekturdaten für eine noch genauere Standortermittlung liefern“, erklärte Webel bei der Einweihung. Die Qualität der Koordinatenbestimmung sei nun deutlich besser als zuvor. „Während die Signale der Navigationsatelliten leichte Abweichungen haben können, verändert die Referenzstation am Boden ihre Position nie“, erläuterte der Minister. So könnten eventuelle Differenzen auf wenige Millimeter genau ermittelt und berücksichtigt werden.

Bisher war es üblich, solche Referenzstationen auf Gebäudedächern in Ortslagen zu errichten. Mit dem Ziel einer weiteren Qualitätssteigerung hat sich das Landesamt für Vermessung und Geoinformation bei der neuen Station in Hohenerxleben für einen Standort entschieden, der äußerst bodenstabil und frei von signalstörenden Gebäuden ist. Mit größter Sorgfalt wurden Materialien ausgesucht, die die Satellitensignale nicht reflektieren, um Störungen zu vermeiden.

Auf der Referenzstation werden rund um die Uhr Satellitensignale empfangen und die Korrekturen berechnet. Diese Daten stehen anschließend über die SAPOS-Dienste einer Vielzahl unterschiedlicher Nutzer zur Verfügung. Anwender aus Verwaltung, Wirtschaft, Landwirtschaft und Technik verwenden die Lage- und Höheninformationen nach Bedarf und dem jeweiligen Anforderungsprofil. Der so bereitgestellte amtliche Raumbezug ist zum Beispiel Grundlage für Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen, Leitungsdokumentationen oder die Fahrzeugnavigation.

Zu Ihrer Information:

„Als eine von 18 Stationen in Sachsen-Anhalt ist die neue Bodenstation Bestandteil des flächendeckenden, deutschlandweiten Netzes von SAPOS-Referenzstationen.“

*) SAPOS – der Satellitenpositionierungsdienst der deutschen Landesvermessung – stellt den amtlichen Raumbezug mit moderner Technik bereit. SAPOS verarbeitet die Satellitensignale der globalen Navigationssysteme GPS, GLONASS und Galileo und nutzt insgesamt mehr als 270 eigene Referenzstationen in Deutschland sowie über 30 weitere Stationen von Positionierungsdiensten aus allen Nachbarstaaten für eine bundesweit flächendeckende Vernetzung.

Die Station in Hohenerxleben ist die erste am Boden errichtete Referenzstation für Satellitensignale in Sachsen-Anhalt und an das schnelle Landesdatennetz angeschlossen.

Impressum:
Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse@mlv.sachsen.anhalt.de